

11. September 2025

Medienmitteilung

Budget 2026

Steuerfusserhöhung bringt beinahe ausgeglichenes Budget

Trotz sorgfältiger Planung schliesst das Budget mit einem kleinen Aufwandüberschuss von rund 36'000 ab. Um die Gemeindefinanzen langfristig zu sichern, beantragt der Gemeinderat eine Erhöhung des Steuerfusses um 4 Prozentpunkte – von 116% auf 120%. Damit lassen sich jährlich rund CHF 1,4 Mio. zusätzliche Einnahmen erzielen. Weitere Mehreinnahmen erwartet der Gemeinderat aufgrund des Bevölkerungswachstums und der wirtschaftlichen Entwicklung.

Für das Jahr 2026 sind Investitionen von rund CHF 19 Mio. vorgesehen. Der grösste Teil fliesst in den Bildungsbereich. Die Fertigstellung der Sanierung und des Teilneubaus des Schulzentrums Halde steht bevor und der Bau des Doppelkindergartens Farn soll realisiert werden. Zudem sind Mittel für die Asbest-Sanierung des Gemeindehauses, für Strassenprojekte und den Hochwasserschutz eingeplant.

Die Gemeinde steht jedoch immer noch vor grossen finanziellen Herausforderungen: Der Gesamtaufwand wächst schneller als der Gesamtertrag. Höhere Kosten für Pflegeleistungen, Sonderschulen und Heime sowie steigende Aufwendungen für Unterhalt von Strassen, Liegenschaften und Infrastrukturen belasten das Budget zusätzlich. Gleichzeitig möchte der Gemeinderat sicherstellen, dass Wohlen auch künftig in Bildung, Sicherheit und Lebensqualität investieren kann.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

**Medienkonferenz am Donnerstag, 11. September 2025, 14.00 Uhr,
Sitzungszimmer 112, Gemeindehaus**

oder telefonisch am 11. September 2025 zwischen 15.00 Uhr und 15.30 Uhr, Telefon 076 517 39 40,

Gemeinderätin Denise Strasser, Ressortvorsteherin Finanzen & Ressourcen